

Sitzungsvorlage Nr. 009/2020 SG**Weiteres Vorgehen bezüglich gesteigener Schülerzahlen im Schuleinzugsbereich der Astrid-Lindgren Südkreisschule**

---

<b>An den</b>		<b>beraten am:</b>
<b>Schul-, Jugend- und Sozialausschuss</b>	<b>Ö</b>	<b>16.03.2020</b>
<b>Samtgemeindeausschuss</b>	<b>N</b>	<b>19.03.2020</b>
<b>Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)</b>	<b>Ö</b>	<b>26.03.2020</b>

---

Sachverhalt mit Begründung:

Der Rat der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) hat in seiner Sitzung am 27. November 2019 beschlossen, als Übergangslösung für die erwarteten Schülerzahlen im Einzugsbereich der Astrid-Lindgren Südkreisschule Container aufzustellen.

Es wurde die AG „Schulentwicklung in der Samtgemeinde Lüchow (Wendland)“ gegründet, um Fragen und mögliche Lösungen zu den Themen „Wiedereröffnung der Grundschule Schnega“ / „Einrichtung einer Außenstelle in den Räumlichkeiten der ehemaligen GS Schnega“ / „Aufstellen von Containern u. ä.“ zu besprechen. In den Treffen der AG wurden verschiedene mögliche Varianten diskutiert.

Um die Auswirkungen der Schülerzahlentwicklung bei Einrichtung bzw. bei Nichteinrichtung einer Außenstelle in Schnega auf die Astrid-Lindgren Südkreisschule aufzuzeigen, hat die Verwaltung eine Präsentation erarbeitet, die in der gemeinsamen Fraktionsitzung am 5. März 2020 vorgestellt wurde. In der Präsentation wurden die jeweiligen Jahrgänge den Räumlichkeiten zugeordnet.

In der Darstellung ist zu erkennen, dass bei Einrichtung einer Außenstelle mit Schüler/innen aus den Gemeinden Bergen an der Dumme und Schnega die Schülerzahlen für die Astrid-Lindgren Südkreisschule zu gering werden. Daneben wurden die Varianten „Astrid-Lindgren Südkreisschule ohne Außenstelle“ und „Außenstelle Schnega nur mit Schüler/innen aus der Gemeinde Schnega“ untersucht.

Aus Sicht der Schülerzahlen wäre die Einrichtung einer Außenstelle Schnega mit Schüler/innen nur aus der Gemeinde Schnega darstellbar.

Für alle Varianten sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Die für die baulichen Maßnahmen anfallenden Kosten werden wie folgt geschätzt:

1. Sanierung zweigeschossiger Gebäudeteil Grundschule Schnega: 1.783.990 €
2. Zusätzliche Lernlandschaft Grundschule Clenze: 1.285.714 €
3. Sanierung eingeschossiger Gebäudeteil Grundschule Schnega: 1.306.372 €

Es ist das weitere Vorgehen, auch im Hinblick auf eine mögliche Änderung der Satzung zur Festlegung der Schulbezirke im Primarbereich der Samtgemeinde Lüchow (Wendland), festzulegen. Ein Beschlussvorschlag wird seitens der Verwaltung nicht erstellt, da es sich um eine „politische“ Entscheidung handelt. Ergänzend wird auf die Sitzungsvorlage Nr. 075/2019 SG vom 08.11.2019 verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Hat die Beschlussvorlage finanzielle Auswirkungen oder werden Finanzmittel bewirtschaftet?

- Nein  **Ja, weitere Ausführungen**

Gesamtkosten der Maßnahme im Haushaltsjahr:  €

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

- Ja, im Haushaltsansatz insgesamt:  €  
Produkt/Sachkonto bzw. Investition:

- Nein;

Ist eine außerplanmäßige Ausgabe erforderlich?

- Nein  
 Ja; Investition, die kreditfinanziert werden muss:   
Deckung durch Sachkonto/Kostenstelle:

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Zu jeder Variante entstehen unterschiedliche Folgekosten.

Es werden durchschnittliche Folgekosten nach Baukostenindex (BKI) zugrunde gelegt. Die Berechnung erfolgt nach Kosten pro Quadratmeter Bruttogeschossfläche (BGF)

Variante 1 Sanierung zweigeschossiger Gebäudeteil Grundschule Schnega:

Bei der Folgekostenbetrachtung ist die Turnhalle nicht berücksichtigt.

Kosten je m<sup>2</sup> BGF: 50,00 €

BGF: 1.290 m<sup>2</sup>

Jährliche Kosten: 50,00 € x 1.290 m<sup>2</sup>= 64.500,00 €/Jahr

Variante 2 Zusätzliche Lernlandschaft Grundschule Clenze:

Kosten je m<sup>2</sup> BGF: 50,00 €

BGF: 340 m<sup>2</sup>

Jährliche Kosten: 50,00 € x 340 m<sup>2</sup>= 17.000,00 €/Jahr

Sanierung eingeschossiger Gebäudeteil Grundschule Schnega:

Bei der Folgekostenbetrachtung ist die Turnhalle nicht berücksichtigt.

Kosten je m<sup>2</sup> BGF: 50,00 €

BGF: 902 m<sup>2</sup>

Jährliche Kosten: 50,00 € x 902 m<sup>2</sup>= 45.100,00 €/Jahr

Beschlussvorschlag:

Ohne!

D.SBM.